

15147/AB XXIV. GP

Eingelangt am 05.09.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0770-III/9/b/2013

Wien, am . August 2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky, Gartelgruber und weitere Abgeordnete haben am 5. Juli 2013 unter der Zahl 15465/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Fremden im Bundesland Tirol im ersten Halbjahr 2013“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Statistiken für das erste Halbjahr 2013 nicht geführt werden. Es kann jedoch Auskunft über den jeweiligen Stand mit Abfragestichtag 30. Juni 2013 gegeben werden.

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich insgesamt 1.541 Personen in Tirol in Grundversorgung, darunter 1.214 Asylwerber, 106 Asylberechtigte, 29 subsidiär Schutzberechtigte, sowie 192 sonstige Fremde.

Zu Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom Bundesministerium für Inneres keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

Zu Frage 3:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 waren 1.061 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 153 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft in Tirol untergebracht.

Zu Frage 4:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich 1.214 Asylwerber in Grundversorgung in Tirol, davon 78 im Bezirk Imst, 253 im Bezirk Innsbruck, 371 im Bezirk Innsbruck-Land, 118 im Bezirk Kitzbühel, 127 im Bezirk Kufstein, 51 im Bezirk Landeck, 85 im Bezirk Lienz, 57 im Bezirk Reutte und 74 im Bezirk Schwaz.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 waren 76 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 30 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich 106 Asylberechtigte in Grundversorgung in Tirol, davon 3 im Bezirk Imst, 44 im Bezirk Innsbruck, 22 im Bezirk Innsbruck-Land, 6 im Bezirk Kitzbühel, 12 im Bezirk Kufstein, 12 im Bezirk Landeck, 5 im Bezirk Lienz und 2 im Bezirk Reutte.

Zu Frage 7:

Nein.

Zu Frage 8:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 waren 26 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 3 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 9:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich 29 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung in Tirol, davon 10 im Bezirk Innsbruck, 7 im Bezirk Innsbruck-Land, 1 im Bezirk Kitzbühel, 1 im Bezirk Kufstein, 1 im Bezirk Landeck, 4 im Bezirk Lienz, 3 im Bezirk Reutte und 2 im Bezirk Schwaz.